

Assistenz bei der Selbsttötung. Aktuelle Daten - Implikationen für die Regelung der assistierten Selbsttötung in Deutschland

Zeit: 11.02.2026, 17:00-19:00 Uhr (Online)

Programm:

17:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Jan Schildmann (Halle/Saale)

17:10 Uhr Vorstellung ausgewählter Ergebnisse des Berichts- und Lernsystems „Anfragen und Praxis bezüglich Assistenz bei der Selbsttötung“ und mögliche Implikationen für Regelungen

Prof. Georg Marckmann (München)

Prof. Alfred Simon (Göttingen)

Prof. Thomas Pollmächer (Ingolstadt)

17:40 Uhr Welche Regeln benötigen wir für die assistierte Selbsttötung? Diskussion mit Vertreter:innen aus Politik, Gesundheitsversorgung und Wissenschaft

Prof. Ute Lewitzka (Frankfurt a. M.)

Prof. Volker Lipp (Göttingen)

Dipl. PGW Christian Petzold (Berlin)

Prof. Lars Castellucci (Berlin)

Moderation: Prof. Jan Schildmann (Halle/Saale), Prof. Bernd Alt-Epping (Heidelberg)

18:20 Uhr Diskussion

18:50 Uhr Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung

Anmeldung: geschichte.ethik@uk-halle.de

Link zum Bericht- und Lernsystem (Fallberichte können jederzeit eingetragen werden):

www.forschungsnetzwerk-suizidassistenz.de/register

Kontakt: Prof. Dr. Jan Schildmann, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Email: jan.schildmann@medizin.uni-halle.de, Tel.: 0345/557-3550

Die Veranstaltung wurde durch die Landesärztekammer Sachsen-Anhalt mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.